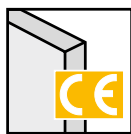


# Checkliste Deckendämmsystem



## Checkliste Multipor Deckendämmsystem

Multipor Fachberater:	Datum:
-----------------------	--------

<b>Bauvorhaben:</b>		
Anschrift des Bauvorhabens:		
Auftraggeber:		
Ansprechpartner:		
Fachgebiet:	<input type="checkbox"/> Planer/Architekt	<input type="checkbox"/> Verarbeiter
Tel.:	Fax:	
Mobil:	E-mail:	

<b>Informationen zum Bauvorhaben</b>			
Neubau		<input type="checkbox"/>	
Bestandsgebäude		<input type="checkbox"/>	
Objektart	Tiefgarage		
	geschlossen (belüftet)	<input type="checkbox"/>	
	offen (kontrollierte Belüftung)	<input type="checkbox"/>	
	Einbindetiefe ins Erdreich		[m]
	Kellerdecke	<input type="checkbox"/>	
Größe der zu dämmenden Deckenfläche		[m²]	

Lokaler Ansprechpartner

[www.multipor.com/sales-representatives.php](http://www.multipor.com/sales-representatives.php)

Multipor is a registered trademark of the Xella Group.



# Checkliste Deckendämmsystem

1. Bauliche Situation			
1.1 Deckentyp	Stahlbeton oder andere massive Untergründe wie Porenbetondeckenplatten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hinweis: Das Multipor Deckendämmsystem darf nur auf tragfähigen, massiven mineralischen Untergründen eingesetzt werden. Andere Untergründe erfordern in der Regel andere Dämm Lösungen.		
1.2 Projektdetails	Maximale Deckenspannweite	[m]	
	Sind sichtbare Unterzüge vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Sind Stützen vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Sind Dehnungsfugen vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

2. Planung			
2.1 Wärmeschutz	Erforderlicher U-Wert	[W/(m²K)]	
Deckendämmung	Multipor Platten $\lambda_{D23/50} = 0,043 \text{ W/(mK)}$ / TIPceiling M3	<input type="checkbox"/>	
	Multipor Platten $\lambda_{D23/50} = 0,040 \text{ W/(mK)}$ / TIPceiling M4	<input type="checkbox"/>	
	Dicke	[mm]	
Dämmung von Unterzügen zur Vermeidung von Wärmebrücken	Multipor Platten $\lambda_{D23/50} = 0,043 \text{ W/(mK)}$ / TIPceiling M3	<input type="checkbox"/>	
	Multipor Platten $\lambda_{D23/50} = 0,040 \text{ W/(mK)}$ / TIPceiling M4	<input type="checkbox"/>	
	Dicke	[mm]	
	Multipor Dämmkeile	<input type="checkbox"/>	
	Keine Dämmung geplant	<input type="checkbox"/>	
Dämmung von Stützen zur Vermeidung von Wärmebrücken	Stützenform	<input type="checkbox"/> eckig	
		<input type="checkbox"/> rund	
	Multipor Platten $\lambda_{D23/50} = 0,043 \text{ W/(mK)}$ / TIPceiling M3	<input type="checkbox"/>	
	Multipor Platten $\lambda_{D23/50} = 0,040 \text{ W/(mK)}$ / TIPceiling M4	<input type="checkbox"/>	
	Dicke	[mm]	
	Multipor Dämmkeile	<input type="checkbox"/>	
	Keine Dämmung geplant	<input type="checkbox"/>	
Dämmung von einbindenden Trennwänden zur Vermeidung von Wärmebrücken	Multipor Platten $\lambda_{D23/50} = 0,043 \text{ W/(mK)}$ / TIPceiling M3	<input type="checkbox"/>	
	Multipor Platten $\lambda_{D23/50} = 0,040 \text{ W/(mK)}$ / TIPceiling M4	<input type="checkbox"/>	
	Dicke	[mm]	
	Multipor Dämmkeile	<input type="checkbox"/>	
	Keine Dämmung geplant	<input type="checkbox"/>	

# Checkliste Deckendämmsystem

2.2 Zu erwartende Bauteilverformungen	Sind große Deckenverformungen (Verdrehungen, Durchbiegungen) zu erwarten?  Hinweis: Maximal zulässige Durchbiegung der Decke (resultierend aus der Kombination aller vorhandener Lasten, wie veränderlicher/dynamischer Lasten, Temperaturbelastung etc.) ohne zusätzliche mechanische Verankerung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Deckenspannweite L	Durchbiegung	
	L ≤ 7,50 m	≤ L/300	
	7,50 m < L ≤ 12,00 m	≤ L/400	
	L > 12,00 m	≤ L/500	
	Sind größere Temperaturschwankungen (Temperaturdifferenzen > 30 ° C über dem zu dämmenden Bauteil) zu erwarten?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Sind hohe dynamische Belastungen während der Nutzung des Gebäudes zu erwarten?  Dynamische Belastungen während der Dämmarbeiten müssen vollständig vermieden werden. Das Multipor Deckendämmsystem eignet sich für Gebäude, die leichten dynamischen Belastungen durch PKW-Verkehr, Wind usw. ausgesetzt sind.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hinweis: Falls mindestens eine der drei Fragen mit Ja beantwortet wurde, müssen die Multipor Deckendämmplatten zusätzlich mit mindestens einem Befestiger je Dämmplatte mechanisch verankert werden.		
Sind Dehnungsfugen in regelmäßigen Abständen vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Hinweis: Auf keinen Fall dürfen vorhandene Dehnungsfugen überdämmt werden. Dehnungsfugen sind in die Dämmebene zu übernehmen.  Sind keine oder keine regelmäßig angeordneten Dehnungsfugen im Untergrund vorhanden, muss die Multipor Dämmschicht über die gesamte Schichtdicke in Felder mit einer max. Feldgröße von ca. 35 m <sup>2</sup> eingeschnitten werden. Die maximale Länge einer Seite des ausgebildeten Feldes darf 7,5 m nicht überschreiten. Bei Filigrandecken (Elementdecken mit Aufbeton) ist die Multipor-Dämmschicht im Bereich jeder zweiten Betonplattenstoßfuge über die gesamte Schichtdicke einzuschneiden. Die Trennfuge muss mindestens 3 mm betragen (Sägeschnitt).			
2.3 Geplante Oberflächengüte	Keine zusätzliche Oberflächenbehandlung geplant	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Farbanstrich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Gespachtelte Oberfläche  Hinweis: Diese Methode empfiehlt sich vor allem für Räume mit untergeordneten Anforderungen an die Oberflächenqualität, da eine Haarrissbildung im Bereich von Plattenstößen nicht auszuschließen ist.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Verputzte Oberfläche	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

# Checkliste Deckendämmsystem

3. Ausführung															
3.1 Arbeitssicherheit	Bei Arbeiten auf der Baustelle sind die örtlichen Arbeitsschutzbestimmungen zu beachten. Diese Vorschriften sind wesentliche Instrumente, um die Baumaßnahme unfallfrei durchführen zu können. Der Verarbeiter muss die persönliche Schutzausrüstung (einschließlich Schuhe, Kleidung, Kopf-, Augen- und Gehörschutz, Staubmasken) kennen und zur Risikovermeidung einsetzen. Die Verarbeitung von Multipor erfordert unter Umständen zusätzliche Schutzmaßnahmen in den Bereichen von Arbeits- und Schutzgerüsten, Leitern, Hebevorrichtungen und Lastaufnahmemitteln.														
3.2 Untergrundbeurteilung	Vorherige Prüfung der Eignung und Tragfähigkeit des Untergrundes. Stellen Sie sicher, dass dieser sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen, wie z. B. Schalöl, oder andere Trennschichten, ist.  Achten Sie besonders auf Festigkeitsentwicklung, Ausschallfristen und Betontrocknung.														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vorhandener Untergrund</th> <th>Maßnahme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fett, Schalölreste, andere Trennmittel</td> <td>Entfernen</td> </tr> <tr> <td>Staub, Schmutz, Dieselruß</td> <td>Entfernen</td> </tr> <tr> <td>Nicht tragfähige absandende Putze</td> <td>Entfernen</td> </tr> <tr> <td>Altfarbe bzw. unbekannte Farbanstriche</td> <td>Entfernen</td> </tr> <tr> <td>Tapeten</td> <td>Entfernen</td> </tr> <tr> <td>Unbekannte Untergründe</td> <td>Haftfähigkeit prüfen</td> </tr> </tbody> </table>	Vorhandener Untergrund	Maßnahme	Fett, Schalölreste, andere Trennmittel	Entfernen	Staub, Schmutz, Dieselruß	Entfernen	Nicht tragfähige absandende Putze	Entfernen	Altfarbe bzw. unbekannte Farbanstriche	Entfernen	Tapeten	Entfernen	Unbekannte Untergründe	Haftfähigkeit prüfen
	Vorhandener Untergrund	Maßnahme													
	Fett, Schalölreste, andere Trennmittel	Entfernen													
	Staub, Schmutz, Dieselruß	Entfernen													
	Nicht tragfähige absandende Putze	Entfernen													
	Altfarbe bzw. unbekannte Farbanstriche	Entfernen													
Tapeten	Entfernen														
Unbekannte Untergründe	Haftfähigkeit prüfen														
3.3 Vorhandene Betongrate	Entfernen mittels Maurerkelle oder Spachtel														
3.4 Verklebung der Multipor Mineraldämmplatten	<p>Umgebungs-, Bauteil- und Materialtemperatur während der Verarbeitung: + 5° C - + 30°</p> <p>Multipor Leichtmörtel wird mittels einer Zahntraufel vollflächig auf die Rückseite der Dämmplatten aufgetragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 12-mm Zahntraufel bis 140 mm Dämmstoffdicke</li> <li>■ 15-mm Zahntraufel ab 160 mm Dämmstoffdicke (bis 200 mm einlagig)</li> </ul> <p>Das zum optimalen Verkleben notwendige Einschwimmen der Dämmplatten erfolgt immer quer zum Verlauf der Mörtelzahnung.</p> <p>Frisch in frisch verlegte Multipor Dämmplatten (Buttering-Floating Verfahren) können größere Unebenheiten ausgleichen.</p> <p>Die Multipor Mineraldämmplatten sind im Verband und mit einem Fugenversatz von <math>\geq 15</math> cm zu verlegen. Die Stoßfugen der Dämmplatten werden knirsch gestoßen verlegt und nicht vermörtelt.</p> <p>Ab einer Dämmstoffdicke &gt; 140 mm sind die Multiporplatten zusätzlich zur vollflächigen Verklebung mit mind. einem Befestiger je Dämmplatte im Untergrund zu verdübeln. Bei Brandschutzanforderungen sind geeignete Metallbefestiger, wie der Multipor Deckenbefestiger zu verwenden.</p>														
3.5 Bewegungs- und Dehnungsfugen	<p>Auf keinen Fall dürfen vorhandene Dehnungsfugen überdämmt werden. Dehnfugen sind in die Dämmebene zu übernehmen.</p> <p>Sind keine oder keine regelmäßig angeordneten Dehnungsfugen im Untergrund vorhanden, muss das Multipor Deckendämmsystem mit Trennschnitten durch die gesamte Dämmstoffdicke in max. Feldgrößen von ca. 35 m<sup>2</sup> aufgeteilt werden. Die maximale Länge einer Seite des ausgebildeten Feldes darf 7,5 m nicht überschreiten.</p> <p>Bei Filigrandecken (Elementdecken mit Aufbeton) ist die Multipor-Dämmschicht entlang jeder zweiten Betonplattenstoßfuge über die gesamte Schichtdicke zu trennen. Die Trennfuge muss mindestens 3 mm betragen (Sägeschnitt).</p>														

# Checkliste Deckendämmsystem

3.6 Optionales Oberflächenfinish	<p>Optionaler Anstrich der Plattenoberfläche</p> <p>Für die farbliche Gestaltung empfehlen wir Innensilikatfarben. Diese lassen sich im Streich- Roll- oder Spritzverfahren auf die staubfreie Oberfläche aufbringen.</p>
	<p>Optional verspachtelte Oberfläche</p> <p>Für vollflächig verspachtelte Multipor Minerale Dämmplatten muss der Multipor Leichtmörtel dünn in Kornstärke – maximal 3,0 mm – auf die Oberfläche aufgezogen und zeitgerecht abgefiltzt werden. Dies empfiehlt sich vor allem für Räume mit untergeordneten Anforderungen an die Oberflächenqualität, da eine Haarrissbildung im Bereich der Plattenstöße nicht auszuschließen ist.</p>
	<p>Optional vollflächig verputzte Oberfläche</p> <p>Zum vollflächigen Verputzen von Multipor Minerale Dämmplatten ist zunächst eine Armierungsschicht aus Multipor Leichtmörtel erforderlich – in einer mittleren Schichtdicke von 5 mm inkl. Armierungsgewebe. Anschließend erfolgt eine zusätzliche Fixierung mit zugelassenen Deckenbefestigern durch die frische Schicht und das Gewebe hindurch in den tragfähigen Untergrund (frisch in frisch). Vor dem Einbau der Deckenbefestiger sollte das Armierungsgewebe am Bohrloch mit einem Cuttermesser vorsichtig über Kreuz eingeschlitzt werden.. So lassen sich die Dübel einschrauben, ohne die Lage des eingebetteten Gewebes zu verändern. Bei Brandschutzanforderungen sind geeignete Metallbefestiger, wie der Multipor Deckenbefestiger zu verwenden.</p>
3.7 Dämmung von Unterzügen und Bauteilen	<p>Bei der Dämmung von Unterzügen ist darauf zu achten, dass erst die Unterseite des Unterzugs zu dämmen ist und dann die Seitenflächen. Wird der Kleber für die Unterzugunterseite auf die Minerale Dämmplatte aufgetragen, bleiben die überstehenden Bereiche frei. Die gedämmte Deckenfläche läuft gegen die seitliche Dämmung der Unterzüge. Auch diese ist zwangsfrei und je nach Brandschutzanforderung auerelastisch anzuschließen. Die Stoßfugen zwischen den Multipor Minerale Dämmplatten müssen frei von Mörtel sein. Bitte beachten Sie auch die detaillierten Informationen in der Multipor Verarbeitungsanleitung.</p>
3.8 Befestigung von Lasten	<p>Die Befestigung der Lasten erfolgt abhängig von der zu erwartenden Lastgröße und Beanspruchungsart. Hieran orientiert sich auch die Wahl des Befestigungsmittels und dessen Lage.</p> <p>Wir empfehlen, Lasten und alle dynamischen Lasten nicht in der Multipor Minerale Dämmplatte, sondern im tragfähigen Untergrund zu befestigen.</p>

4. Serviceleistungen			
4.1 Schulungen	Ist eine Verarbeitungsschulung vor Ort durch Multipor Vorführmeister gewünscht?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4.2 Dokumente	Weiterführende Informationen wie Verarbeitungsanleitungen, Technische Datenblätter, Zulassungen, Checklisten etc. finden Sie auf <a href="http://www.multipor.com">www.multipor.com</a>		

# Checkliste Deckendämmsystem

5. Komponenten des Multipor Deckendämmsystems	
5.1 Gewährleistung	<p>Bitte beachten Sie: Xella kann nur dann die Gewährleistung für die Schadensfreiheit sowie die Funktionalität der Multipor Deckendämmung übernehmen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Komponenten des Multipor Deckendämmsystems verwendet werden</li> <li>und</li> <li>■ alle Komponenten entsprechend der Verarbeitungsrichtlinien ordnungsgemäß verarbeitet werden</li> </ul>
5.2 Mineraldämmplatten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Multipor Platten <math>\lambda_{D23/50} = 0,043 \text{ W/(mK)}</math> / TIPceiling M3</li> <li>■ Multipor Platten <math>\lambda_{D23/50} = 0,040 \text{ W/(mK)}</math> / TIPceiling M4</li> <li>■ Multipor Dämmkeile</li> </ul>
5.3 Klebe- und Armierungsmörtel/Grundputz	Multipor Leichtmörtel
5.4 Armierungsgewebe	Multipor Glasfaser-Armierungsgewebe 4x4 mm
5.5 Befestiger	<p>Multipor Deckenbefestiger</p> <p>Hinweis: Das Multipor Deckendämmsystem ist nicht an Deckenverankerungen eines bestimmten Herstellers gebunden. Dem Kunden steht es frei, dieses Produkt von Xella oder von einem anderen Lieferanten zu beziehen, sofern die technischen Eigenschaften dieses Produktes die Anforderungen in Bezug auf Auszugswerte, Feuerbeständigkeit, Korrosivitätskategorie, Abmessungen und Tragfähigkeit des Dübeltellers erfüllen.</p>
<p>Empfehlung: Bei der Bestellung von Dämmmaterial für größere zusammenhängende Deckenflächen sollten die Multipor Mineraldämmplatten in einer Charge bestellt werden.</p>	

Dieses technische Merkblatt dient der Beratung. Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung sind vorbehalten. Stand 09/2018

**Lokaler Ansprechpartner**

 [www.multipor.com/sales-representatives.php](http://www.multipor.com/sales-representatives.php)

Multipor is a registered trademark of the Xella Group.

